



Doppel-Premiere von Mercedes-Benz auf der Detroit Motorshow: Auftakt für größte Modelloffensive

Doppel-Premiere von Mercedes-Benz auf der Detroit Motorshow: Auftakt für größte Modelloffensive
Stuttgart - Nach über 13 Millionen verkauften Fahrzeugen in ihrem Segment feiert die Neuaufgabe der E-Klasse ihr Debüt auf der Internationalen Auto Show am 14. Januar in Detroit. Limousine, T-Modell, Cabriolet und Coupé präsentieren sich komplett überarbeitet mit hocheffizienten Motoren, neuen Assistenzsystemen und einer neuen Formensprache. Attraktiv nicht nur für den US-Markt: Die E 63 AMG-Modelle, die erstmals auch als 4MATIC lieferbar sind. Die neue E-Klasse bildet den Auftakt für die umfangreichste Modelloffensive im Ober- und Luxuswagen-Segment: Neben der E-Klasse wird Mitte des Jahres die neue S-Klasse ihre Weltpremiere feiern. Flankiert wird diese Offensive durch das neue viertürige Coupé CLA, das die Marke verstärkt auch für jüngere Kunden öffnet. Es feiert ebenfalls sein Debüt in Detroit und ergänzt das Produktangebot auch in den USA. Die neue E-Klasse Familie bringt zahlreiche technische Innovationen und macht einen deutlichen Schritt vorwärts in puncto Effizienz, Ökologie und Dynamik. Dafür sorgen unter anderem neue, kraftvolle BlueDIRECT Vierzylinder-Benzinmotoren mit Direkteinspritztechnik, ein neuer, besonders leistungsfähiger, drehmomentstarker und gleichzeitig sparsamer Sechszylinder sowie noch effizientere Dieselmotoren. Alle Modelle der E-Klasse Familie erhalten neue oder optimierte Assistenzsysteme aus der künftigen S-Klasse. Sie verschmelzen Komfort und Sicherheit. Mercedes-Benz nennt dies "Mercedes-Benz Intelligent Drive". Dazu zählen unter anderem Systeme, die erstmals Unfälle mit querenden Fahrzeugen oder mit Fußgängern verhindern können, ein Aktiver Spurhalte-Assistent, der auch Unfälle mit dem Gegenverkehr verhindern kann oder ein blendfreies Dauerfernlicht (Adaptiver Fernlicht-Assistent Plus). Damit unterstreicht Mercedes-Benz seine Vorreiterstellung als Sicherheitspionier. Ihre zukunftsweisende Technik spiegelt das Design der E-Klasse wider, das Mercedes-Benz intelligent überarbeitet und damit in die aktuelle Designsprache des Hauses eingebettet hat. Trotz deutlich größerem Ausstattungsumfang bleiben die Preise für die E-Klasse Modelle nahezu auf dem Niveau der Vorgänger. Einzelne Modellvarianten werden sogar günstiger angeboten als ihre Vorgänger. Über 13 Millionen verkaufte Fahrzeuge im E-Klasse Segment
Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb und Marketing: "Mit über 13 Millionen verkauften Fahrzeugen ist das E-Klasse Segment zentraler Baustein unserer Wachstumsstrategie Mercedes-Benz 2020. Im Jahr 2013 starten wir mit der neuen E-Klasse Familie sowie der neuen S-Klasse unsere Modelloffensive im Oberklasse- und Luxussegment und setzen erneut klare Maßstäbe in den Bereichen Sicherheit, Design, Qualität und Effizienz. Das "E" steht deshalb auch weiterhin für die Spitzenposition in diesem anspruchsvollen Segment." Mercedes-Benz hat bisher weltweit insgesamt rund 11.250.000 Limousinen der E-Klasse verkauft. Diesen Verkaufserfolg ergänzten rund 1.180.000 T-Modelle, etwa 370.000 Coupés, 240.000 CLS sowie rund 100.000 Cabrios der E-Klasse Familie. Für die Limousine der aktuellen E-Klasse entschieden sich seit der Markteinführung 2009 bisher rund 700.000 Käufer, das T-Modell fand im gleichen Zeitraum etwa 100.000 Kunden. Die bisher erfolgreichste Mercedes-Benz E-Limousine war die Baureihe W 123 mit 2,4 Millionen verkauften Einheiten - verteilt auf eine Bauzeit von neun Jahren von 1976 bis 1985. Die Mercedes-Benz E-Klasse erhielt über die Jahre hinweg zahlreiche Auszeichnungen für Design, Technik, Qualität und Innovationen. Das erste Halbjahr 2012 fügte der aktuellen Modellreihe weitere, besonders aussagekräftige Auszeichnungen hinzu: Im Mai haben 5.000 Flottenmanager für das Magazin "Flottenmanagement" über die beliebtesten Hersteller und Dienstleister im Fuhrpark abgestimmt. In der oberen Mittelklasse wurde die Mercedes-Benz E-Klasse mit Silber ausgezeichnet und erhielt den "Flottina"-Award. Im Juni wurde die E-Klasse nach Erhebungen der J.D. Power Studie 2012 Zufriedenheits-Sieger in der Oberklasse, wie bereits im Jahr zuvor. Ebenfalls im Juni kürten die Fachzeitschrift FIRMENAUTO und die Sachverständigenorganisation DEKRA das E-Klasse T-Modell E 300 BlueTEC HYBRID als Gesamtsieger der oberen Mittelklasse zum "Firmenauto des Jahres". Den Erfolgskurs setzt auch die neue E-Klasse fort, die am 14. Januar auf der Autoshow in Detroit ihre Weltpremiere feiert. Auf www.daimler.gomexlive.com wird die Mercedes-Benz Pressekonferenz auf der NAIAS 2013 am Montag, 14. Januar, live übertragen. Der Livestream kann rechtfrei genutzt und via embed code in das redaktionelle Umfeld von Internetseiten eingebunden werden. Ansprechpartner: Steffen Schierholz, Telefon: +49 (0)711 17-75852, steffen.schierholz@daimler.com Wolfgang Zanker, Telefon: +49 (0)711 17-75847, wolfgang.zanker@daimler.com Ulrike Bless, Telefon: +49 (0)711 17-41963, ulrike.bless@daimler.com Bettina Singhartinger, Telefon: +49 (0)711 17-40598, singhartinger@daimler.com Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.